



HESSEN

Hessische Landesregierung

PRESSEINFORMATION

Wiesbaden, 13. Mai 2026

„FULDA IST DER RICHTIGE ORT FÜR EIN EINZIGARTIGES FEST IN EINEM EINZIGARTIGEN JUBILÄUMSJAHR“

Staatssekretär Benedikt Kuhn und Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld stellen das Programm für den Hessestag 2026 in Fulda vor

Wiesbaden/Fulda. Der Chef der Staatskanzlei, Staatssekretär Benedikt Kuhn, hat den Hessestag als Fest der Gastfreundschaft, der Begegnungen und der Verbindung von Heimatverbundenheit und Innovationsfreude bezeichnet. Als traditionsbewusste und zugleich moderne Stadt sei Fulda genau die richtige Stadt für den Hessestag 2026, sagte Benedikt Kuhn bei der Programmvorstellung des 63. Hessestags, der in diesem Jahr vom 12. bis 21. Juni 2026 in Fulda stattfinden wird.

„Unter dem Motto ‚FD – Foll hessisch‘ lädt Fulda 2026 zum Hessestag ein. Die Domstadt trifft damit den Ton eines besonderen Jahres: Wir feiern 80 Jahre Hessen. Fulda ist geprägt durch seine barocke Geschichte, seine historische Innenstadt, sein Naherholungsgebiet und seine Freude am Fortschritt“, sagte Kuhn und fügte hinzu: „Die Stadt ist damit der richtige Ort für ein einzigartiges Fest in einem einzigartigen Jubiläumsjahr. Gerade in einer Zeit, in der unser gesellschaftlicher Zusammenhalt unter Druck steht, in dem Orte für offene Begegnungen und Gespräche weniger werden, ist der Hessestag von unschätzbarem Wert. Fulda statt Filterblasen – das erwartet uns beim Hessestag 2026. Ein Jubiläums-Highlight wird die Premiere des Hessen-Musicals im Rahmen der Musical-Gala. Die Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach präsentieren in einer Weinprobe außerdem die Jubiläumscuvée ‚80 Jahre Hessen‘. Zahlreiche weitere Formate werden das hessische Jubiläumsjahr erlebbar machen.“

Fester Bestandteil des Hessestags sei auch in diesem Jahr wieder die Sonderschau „Der Natur auf der Spur“, bei der Besucherinnen und Besucher mehr über unsere Heimat, die natürlichen Lebensgrundlagen und regionalen Produkte erfahren, sagte der Chef der Staatskanzlei. Den feierlichen Abschluss des Landesfests bilde der traditionelle Festumzug am 21. Juni. Kuhn fügte hinzu: „Der Hessestag ist ein



HESSEN

Investitionsprogramm für die gesamte Region. Mit unseren Fördermitteln sorgen wir für einen nachhaltigen Modernisierungsschub. Ohne die unzähligen haupt- und ehrenamtlich aktiven Menschen wäre der Hessentag aber gar nicht denkbar. Mein großer Dank gilt deshalb dem Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld, dem Magistrat, dem Hessentagspaar, dem engagierten Hessentagsteam der Stadt Fulda sowie den vielen Ehrenamtlichen und Einsatzkräften. Mit viel Herzblut und einer beeindruckenden Leidenschaft machen sie dieses Fest überhaupt erst möglich. Ich freue mich auf zehn unvergessliche Tage voller Begegnungen, Kultur und Lebensfreude.“

„Überall in der Stadt wird mit hoher Intensität für den Hessentag gearbeitet, und die Vorfreude steigt spürbar. Der Wille zum Mitarbeiten und -gestalten ist überall riesengroß. Wir möchten den Menschen aus ganz Hessen ein wirklich unvergessliches Landesfest bieten“, sagte Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld. „Die Besucherinnen und Besucher können aus fast 1.200 kostenfreien Programmpunkten auswählen, zusätzlich zu zehn hochkarätigen Musik-Events in der Hessentagsarena auf dem Domplatz.“ Fulda punkte mit einer sehr guten Erreichbarkeit und einem durchdachten Flächenkonzept. So führe die fast drei Kilometer lange Hessentagsstraße durch die Innenstadt bis in die Fulda-Aue. Lokale Gewerbetreibende und Gastronomien seien so gut eingebunden und brächten sich mit ein. Die Fulda-Aue biete großzügige naturnahe Flächen insbesondere für Umweltthemen, Sport und Spiel. „Unser Landesfest ist eine Veranstaltung mit langer Tradition, aber Fulda setzt auch gerne eigene Akzente“, sagte der Oberbürgermeister. Als Beispiel nannte er das Thema Nachhaltigkeit: Zum ersten Mal finde der Treffpunkt Hessen in einer vorhandenen Immobilie statt, dem ehemaligen Kaufhof-Gebäude. Ebenfalls zum ersten Mal liege die Hessentags-Arena inmitten der Veranstaltungsfläche, so dass die Gäste den Konzertbesuch unmittelbar mit dem Erlebnis Hessentag und Innenstadt verbinden können.

Im „Treffpunkt Hessen“ stellen sich das Land Hessen, Vereine, Verbände und die im Landtag vertretenen politischen Parteien vor und zeigen die Vielfalt des Landes. Ministerpräsident Boris Rhein wird den Treffpunkt am 12. Juni eröffnen. Beim „Tag der ehrenamtlichen Einsatzkräfte“ am 13. Juni dankt der Ministerpräsident Feuerwehrangehörigen, die ihre Grundausbildung abgeschlossen haben, für ihr gesellschaftliches Engagement. Am 14. Juni, dem „Tag der Polizei“, wird der Regierungschef etwa 580 Polizei- und Kriminalkommissaranwärter vereidigen.



HESSEN

Der Hessestag gilt als das größte und älteste Landesfest Deutschlands. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches, kulturell vielfältiges und generationenübergreifendes Programm. Zahlreiche hessische Ausstellerinnen und Aussteller aus Gastronomie, Handwerk, Handel und Tourismus geben Einblicke in die kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt des Landes. Im Festzelt und auf den Aktionsbühnen sorgen Kleinkunst, Tanz, Theater und Mitmachaktionen für Unterhaltung in der gesamten Stadt.

BILDUNTERSCHRIFT: (v. l. n. r.) Der Chef der Staatskanzlei Benedikt Kuhn, das Hessestagspaar Vera und Max Dudyka sowie Fuldas Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingefeld stellen das Hessestagsprogramm 2026 vor.

BILDQUELLE: Hessische Staatskanzlei

Büro Regierungssprecher
Tel.: (0611) 321 139 18
(0611) 321 139 48

presse@stk.hessen.de
www.hessen.de
www.twitter.com/RegHessen